



Artikel:

Sauldorf

09.01.2012

Auf flotter Sohle in die heiße Fasnet

Die Sauldorfer Swamp-Hoppers werden in diesem Jahr zehn Jahre alt. Gleich zum Auftakt des Festjahres und der Fasnet 2012 setzte die Jazztanzgruppe mit dem Show-Dance-Cup im Bürgerhaus ein Zeichen.



Als Veranstalter natürlich außer Konkurrenz, aber mit einem großen Ziel im Visier traten die Sauldorfer Swamp-Hoppers beim Show-Dance-Cup im Bürgerhaus auf.
Steinmüller

Die Sauldorfer Swamp-Hoppers werden in diesem Jahr zehn Jahre alt. Gleich zum Auftakt des Festjahres und der Fasnet 2012 setzte die Jazztanzgruppe mit dem Show-Dance-Cup im Bürgerhaus ein Zeichen. Neun Show-Tanz-Gruppen aus der Region waren zum Wettbewerb gekommen. Die Halle war mit 500 Gästen ausverkauft. Die Stimmung war prächtig und die Leistungen der insgesamt 100 Tänzer auf der Bühne rissen das Publikum immer wieder zum Beifall hin.

Die Swamp-Hoppers sind als Unterabteilung des Sauldorfer Narrenvereins Durbe-Stecher das ganze Jahr über aktiv. Beispielsweise werden sich die jungen Tänzer im März wieder um die Beteiligung am Baden-Württemberg-Cup der Showtanzgruppen bemühen. In der regionalen Fasnetsszene haben die Showtänzer aus Sauldorf inzwischen einen festen Platz erlangt. 15 närrische Auftritte stehen der jungen Gruppe in den nächsten Wochen bevor.

Wer es nicht schon wusste, merkte es spätestens an diesem Abend: Showtanzen ist Leistungssport, bei dem Körperbeherrschung, Kreativität, Choreographie und Akrobatik zusammen gehören. Für die zehn jungen Frauen und den einen jungen Mann zwischen 17 und 21 Jahren, die zusammen die Swamp-Hoppers bilden, heißt das, mit ihrer Gründerin und Trainerin Bettina Wiedenbach zwei Mal pro Woche zu trainieren. Das Ergebnis solcher Mühe zeigten die Sauldorfer zum Auftakt des Abends und als Ausrichter des Wettkampfs natürlich außer Konkurrenz. Ihre Tanznummer war dem Fernweh gewidmet. Munter und turbulent ging es in Richtung New York.

Buchführung in 5 Minuten

Neu und garantiert kostengünstig: der Buchführungsservice von bookman

www.bookman.lexware.de

Google-Anzeigen

Nur sieben Tänzer gehören zu den Eighty-Six-Seven-Eight aus Böisingen (Kreis Rottweil). Doch so rasant und vollkommen, wie sie die Chipmunks, die Streifenhörchen aus einer Fernsehserie, auf der Bühne in Bewegung umsetzten, erreichten sie den ersten Platz in der Gesamtwertung. Die Tänzer der Deichelmausgarde aus Spaichingen beschäftigten sich mit den nächtlichen Aktivitäten der Gartenzwerge. Mit ihrer fantasievoll-fröhlichen Darstellung des Gartenzwergealltags kamen die Gäste aus dem Kreis Tuttlingen auf den zweiten Platz. Um Spinnen, ihren Appetit und ihre Opfer ging es bei „Tarantula“, dem Beitrag der neun Cosmics aus Ludwigshafen. Mit diesem Beitrag schafften es die Tänzer vom Bodensee auf den dritten Platz.

Die Vielfalt der Ideen für die Tanznummern war beeindruckend. Die St. Georgener nahmen sich die Almbewohner, ihre Tänze und Gebräuche zum Thema. Bei den Jazz for fun aus Denkingen (Kreis Tuttlingen) tanzten Straßenkatzen am Stadtrand. Das Ala-Bock-Ballett aus Dingelsdorf nahm sich der Fischerin vom Bodensee an. Die Dotternhausener tanzten um einen magischen Spiegel. Der Beitrag der Burggarde aus Riedheim stand unter dem Thema Studentenfutter. Den Tanz ums Überraschungsei brachten die Gäste von der Flash-Dance-Gruppe aus Renquishausen vom Tuttlinger Teil des Heubergs mit. Nach dem offiziellen Schluss standen die Bühne und die Lautsprecheranlage den Tänzern mit Disco-Sound zum Abrocken zur Verfügung. Gefeierte wurde bis in den Morgen.

Google-Anzeige

Lieferdienstbestellsystem

Ihr Bestellsystem für Ihren Liefer- service schon ab 1.299 Euro/netto

lieferdienst-bestellsystem.de

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/sauldorf/Auf-flotter-Sohle-in-die-heisse-Fasnet;art372571,5312906>

Fenster schließen